

# Bebauungsplan

## Nr. III/1/01.15

### 1.Änderung

„Gütersloher Straße ( heute: Gadderbaumer Straße), Koblenzer Straße ( heute: Arthur-Ladebeck-Straße), Kreuzstraße, Fußbachumgebung, heute Zufahrt zum Ostwestfalendamm,“  
(ehemals Durchführungsplan D1x)

Mitte

Satzung

Begründung

B e g r ü n d u n g

zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/01.15 für das Gebiet Gütersloher Straße - Koblenzer Straße - Kreuzstraße (Fußbachumgehung)

Gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 wird der Bebauungsplan Nr. 1/01.15 geändert.

Die Änderung betrifft die Grundstücksflächen zwischen der Gütersloher Straße, der Straße Mühlendamm, der Artur-Ladebeck-Straße und der Kreuzstraße. Diese Grundstücksflächen werden nunmehr für die bauliche Nutzung als "Kerngebiet" gemäß § 7 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) ausgewiesen. Für die Bebauung der Grundstücke nach der Fläche und der Höhe sind die durch Baugrenzen gekennzeichneten überbaubaren Grundstücksflächen bzw. die neuen Baukörper verbindlich. Die angegebenen Geschößzahlen sind zwingend. Gleichzeitig werden die Grenzlinien der diesen Baublock umschließenden Straßen geringfügig verschoben.

Die Bebauungsplanänderung ist notwendig, um eine Bebauung und Nutzung der Grundstücke entsprechend der eingetretenen Entwicklung zu ermöglichen. Durch die Bebauungsplanänderung werden insbesondere die vorgesehenen eingeschossigen Gebäude mit je einem höheren Baukörper zusammengefaßt und damit eine zweckentsprechendere und wirtschaftlichere Nutzung der Gebäude erreicht.

Bielefeld, den 11. Januar 1968

- Planungsamt -

Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 11. Januar 1968 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/01.15 für das Gebiet Gütersloher Straße - Koblenzer Straße - Kreuzstraße (Fußbachumgehung) wird gemäß Begründung und Änderungsplan nach § 2 des Bundesbaugesetzes als Entwurf beschlossen; der geänderte Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen."

Die in grüner Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1 u. 7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am **24. Jan. 1968** vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den **2. Feb. 1968**  
Im Auftrage des Rates der Stadt

  
Oberbürgermeister

  
Ratsherr

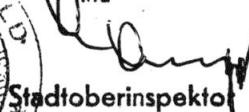
  
Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **12. FEB. 1968** bis **13. MRZ. 1968** öffentlich ausgelegen.

Bielefeld, den **15. März 1968**

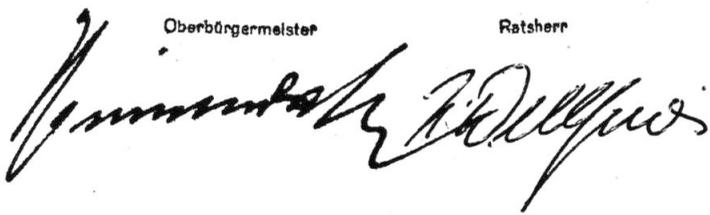


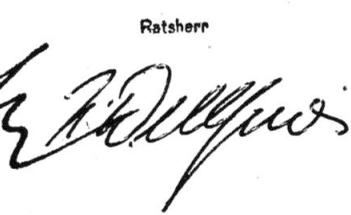
Der Oberstadtdirektor  
i. A.

  
Stadtoberinspektor

Die in grüner Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Plans ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am **24. April 1968** vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den **3. MAI 1968** Im Auftrage des Rates der Stadt

  
Oberbürgermeister

  
Ratsherr

  
Schriftführer

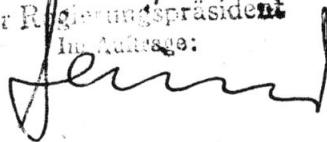
Hat vorgelegen

Detmold, den **4. JUNI 1968**

**38.11-01/147(289)**

Der Regierungspräsident

Im Auftrage:

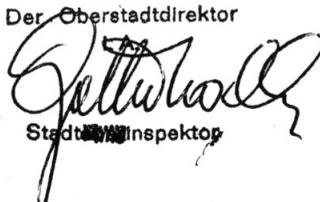


Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom **6. Juli 1968** ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am **6. Juli 1968** in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den **8. Juli 1968**



Der Oberstadtdirektor

  
Stadtoberinspektor